



LAV-Bericht über die Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstage 2023

In der brasilianischen Stadt Belo Horizonte fanden am 13. und 14. März die 39. Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstage statt. Diese standen unter dem Motto „Neue Ansätze für Energie, Klima und Digitalisierung“. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI) und dem Nationalen Industrieverband Brasilien (CNI), in Zusammenarbeit mit dem Verband der Industrien von Minas Gerais (FIEMG). Thematisch behandelt wurden Klimafragen, die digitale Transformation und geopolitische Herausforderungen.

Als Vertreter der deutschen Regierung reisten Robert Habeck, Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz und Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft nach Brasilien. Bereits zu Beginn sprach Habeck von einer „grünen Brücke über den Atlantik“ und spielte damit auf die Stärke Brasiliens im Bereich der erneuerbaren Energien bzw. dessen Potenzial in der Produktion von Wasserstoff an. Darüber hinaus wurde die Absicht erklärt, das EU- Mercosur- Freihandelsabkommen, über welches schon seit mehr als 20 Jahren verhandelt wird, 2023 zum Abschluss zu bringen. Sowohl auf deutscher als auch auf brasilianischer Seite wurde die Verpflichtung zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz erkannt. Zudem sei, laut brasilianischem Vizepräsidenten Alckmin, das „Abkommen schon reif“ und es sollten keine neuen Verhandlungen geführt, sondern nur noch einzelne Fragen analysiert werden. Durch das Abkommen lassen sich 85% der europäischen Ausfuhrzölle und damit jährlich mehrere Milliarden Euro Abgaben vermeiden. Das Abkommen hat dabei auch einen positiven Einfluss auf die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und der EU, besonders in Bezug auf die Konkurrenz aus China und den USA. Des Weiteren setzt das Abkommen hohe Standards im Bereich Umweltschutz und Arbeitnehmerrechte bzw. verpflichtet es die Staaten, das Pariser Klimaschutzabkommen wirkungsvoll umzusetzen. In Bezug auf das Abkommen zur Vermeidung von Doppelbesteuerung strebt man eine Modernisierung an.

Des Weiteren kam es auf der Reise in Brasilien es zu einem Treffen zwischen Habeck und dem brasilianischen Energieminister Silveira, hierbei ging es auch um grün produzierten Wasserstoff, welcher in Deutschland benötigt wird und durch voraussichtliche Überschüsse in Brasilien geliefert werden kann. Zudem erklärte Özdemir bei einem Besuch in einem Indigenendorf im Regenwald die Mitverantwortung für den Schutz der Wälder von Seiten der Bundesregierung.

Den Abschluss der Südamerikareise bildete Kolumbien. Dort haben die beiden Minister, zusammen mit Vertretern der kolumbianischen und deutschen Wirtschaft, an Treffen zu Klima- und Energiefragen teilgenommen. Unter anderem wurde von Özdemir und der kolumbianischen Ministerin für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Cecilia López Montaña, ein Kooperationsabkommen unterzeichnet, welches die Zusammenarbeit im kolumbianischen Agrarsektor verbessern und vertiefen soll. Das Abkommen hält dabei Maßnahmen für die Umwandlung des Agrar- und Ernährungssektors in ein nachhaltiges landwirtschaftliches Entwicklungssystem fest. Außerdem soll der gegenseitige Erfahrungsaustausch vertieft werden. Der deutsche Minister betonte hierbei, wie wichtig es sei, die Rolle der Frau und die Einbeziehung der indigenen Gemeinschaften bzw. der armen Bevölkerung im ländlichen Raum zu stärken. Zudem bekräftigten sowohl Habeck als auch der kolumbianische Minister für Handel, Industrie und Tourismus, Germán Umaña Mendoza, ihr Interesse an der Zusammenarbeit in Fragen der Energiewende und des Klimawandels. Minister Umaña kündigte an, dass Kolumbien plane, den Kohleabbau zu stoppen, um Platz für grünen Wasserstoff zu schaffen. Bei dieser Energiewende soll Deutschland vor allem durch sein Know-how auf dem Gebiet des grünen Wasserstoffs unterstützend mitwirken.

Quellen:

Deutsch:

BMWK: <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2021/10/20211018-staatssekretaer-nussbaum-eroeffnet-deutsch-brasilianische-wirtschaftstage.html>

Bund deutscher Industrie: <https://bdi.eu/artikel/news/bdi-zu-den-deutsch-brasilianischen-wirtschaftstagen-brasilien-gehoert-in-liste-der-20-wichtigsten-handelspartner>

Zeit. De: <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-03/amazonas-robert-habeck-cem-oezdemir-regenwald-brasilien>

Tagesschau.de: <https://www.tagesschau.de/inland/habeck-oezdemir-brasilien-103.html>

Tagesschau.de: <https://www.tagesschau.de/ausland/habeck-oezdemir-suedamerika-101.html>

Tageschau.de: <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/wasserstoff-brasilien-habeck-101.html>

Tagesschau.de: <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/wasserstoff-brasilien-habeck-101.html>

Süddeutsche Zeitung: <https://www.sueddeutsche.de/politik/international-kohleausstieg-habeck-sagt-kolumbien-unterstuetzung-zu-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230315-99-956034> ->

Portugiesisch:

Portalindustria: <https://www.portaldaindustria.com.br/cni/canais/assuntos-internacionais/eventos/eeba-encontro-economico-brasil-alemanha-2023/en/>

Noticias.portalindustrias: <https://noticias.portaldaindustria.com.br/noticias/internacional/confira-os-principais-temas-discutidos-no-39o-eeba/>

Dw.com: <https://www.dw.com/pt-br/opini%C3%A3o-para-ter-o-brasil-a-seu-lado-berlim-topa-fazer-vista-grossa/a-64985011>

Spanisch:

dw.com: <https://www.dw.com/es/industria-alemana-aboga-por-acuerdo-ue-mercosur/a-64961707>

infomercado.com: <https://infomercado.net/colombia/ministros-alemanes-de-economia-y-agricultura-visitaran-colombia/>

Presidencia de la república (Colombia): <https://petro.presidencia.gov.co/prensa/Paginas/Alemania-apoyara-la-transformacion-del-sector-agricola-en-Colombia-230315.aspx>

Infobae: <https://www.infobae.com/colombia/2023/03/16/alemania-apoyara-la-transicion-energetica-y-la-transformacion-del-sector-agricola-en-colombia/>

El espectador: <https://www.elespectador.com/ambiente/vicecanciller-aleman-robert-habeck-en-colombia-alianza-por-la-transicion-energetica-hidrogeno-verde/>

El espectador: <https://www.elespectador.com/ambiente/bibo/visita-vicecanciller-aleman-robert-habeck-a-colombia-transicion-energetica-hidrogeno-verde-y-desarrollo-rural/>

Sena.edu.co: <https://www.sena.edu.co/es-co/Noticias/Paginas/noticia.aspx?IdNoticia=6386>